

Erledigt

Beratung der Realisierung für einen Anfänger

Beitrag von „KaSoMiTe“ vom 20. November 2014, 20:38

Hallo,

ich bin noch neu auf dem Gebiet Hackintosh, möchte aber ggf. mein System kompatible umrüsten. (falls es sich überhaupt lohnt und die Investitionen nicht zu viele sind).

Mein Ziel ist es, einen Hackintosh mit Dualboot zu bauen. OSX und Windows wenn möglich.

Mein bisheriges System:

CPU: Intel Core i7 3770 ohne k

Mainboard: EVGA Z77-Stinger (wird denk ich mal nicht besonders kompatible sein)

CPU: 16GB 1600MHz (Marke hab ich gerade nicht im Kopf)

Grafikkarte: Gigabyte AMD HD 7970 (wie viele Probleme macht die?)

SSD: Samsung 830 256GB

HDD: Seagate Momentus 500GB SSHD

Gehäuse: BitFenix Prodigy Schwarz

Ist im Moment noch ein kleines Mini ITX System in einem kleinen Gehäuse.

Bin allerdings auch bereit mit einem neuen Board auf ein neues Gehäuse umzusteigen.

Was ich noch dazukaufen müsste:

1x SSD (für das zweite OS)

1x neue HDD (für Mac und Windows - ggf. Partitionen)

1x neue Grafikkarte ggf.

1x neues Mainboard (meins wird wohl kaum passen)

1x Gehäuse (nehm gerne mehr als nur Mini ITX)

Daher auch die Frage, ob sich eine Umrüstung überhaupt lohnt oder man einfach bis zum

nächsten PC wechsel einfach mal das Thema lässt.

Hatte zwischendurch auch mal das Z77x-qus-aos gesehen, hätte sogar drankommen können, habe ich aber leider versäumt. Bei Ebay und Co lässt sich das Board ja nicht mehr auftreiben und bei QUOs kaufen kostet mal lockere 300€ mit Zoll und Einfuhrgebühren.

Ist das vielleicht auch einfach schon wieder zuviel und es geht alles mit einem handelsüblichen Gigabyte Mainboard und diesem Ozmosis Mod?

Hätte gern einfach ein Wartungsfreundliches System, was auch einfach zu Installieren ist.

Ich bastel ja selber gerne 😊 ITler können manchmal einfach nicht anders, aber muss mich damit erst einmal anfreunden.

Vielleicht könnt Ihr mir ja ein wenig helfen.

Grüße
KaSoMiTe

Beitrag von „MacGrummel“ vom 20. November 2014, 21:09

Ich denke, so richtig schwierig wird das mit Deinem alten Board auch nicht. Hat es ein UEFI-Bios? Such doch mal nach einer fertigen DSDT-Datei für das Teil im Netz, das Quo-Board hat ja den gleichen Chipsatz, geht also wahrscheinlich sogar mit OZMOSIS, wenn Du Thomaso66 ganz lieb fragst.. Mit AMD-Karten gibt's zwar immer Probleme, aber die hier ist ja nicht so ganz neu..

Beitrag von „John Doe“ vom 20. November 2014, 21:21

Die SSHD muss ersetzt werden die macht Probleme mit OS X Das Board würde ich durch ein Gigabyte und die Graka durch ne Nvidia ersetzen sonst sollte es gehen

Beitrag von „Doe1John“ vom 20. November 2014, 21:35

Hi KaSoMiTe, erstmal noch ein herzliches Willkommen von unserem Team... Hatten wir fast vergessen.

:allewillkommen:

Wenn du Dualboot ausführen willst (OS X und vl. WIN) dann nehme für jedes BS eine separate HDD. Du ersparst dir sehr viel Frickelei mit dem Zusammenspiel der beiden Betriebssysteme, einmal von den Dateisystemen (NTFS & HFS+) sowie vom BootLoader (ev. HybridMBR). Wenn du für jedes BS eine HDD nimmst, kannst du dir auf eine der HDD eine BRIDGE-Partition anlegen, z.B. mit ExFat. Das kann OS X und auch WIN schreiben und lesen. Oder du versorgst dir für ein paar TEuros NTFS für MAC OSx von Paragon.

VG Hobbit

TIP: "Installations Anfänger FAQ" reinziehen. Das bringt wirklich viel.....

Beitrag von „blumarten“ vom 20. November 2014, 21:58

habe auch die 7970 (XFX) und die funktioniert OOB unter 10.9 Mavericks, wenn Du Anwendungen hast die OpenGL unterstützen wie Final Cut X dann ist die GPU super, Adobe setzt mehr auf CUDA / Nvidia,

Beitrag von „MacGrummel“ vom 20. November 2014, 22:11

Jau, sowas in der Art meinte ich. Warum immer alles neu? So alt kann der z77er ja auch nicht sein.. Bei mir feiert das jüngste Gehäuse bald den 10ten Geburtstag. Und ist immer noch frisch!

Beitrag von „KaSoMiTe“ vom 20. November 2014, 22:31

Hallo,

Danke erst einmal für die schon vielen Antworten.

Den Paragontreiber habe ich sogar bereits, war irgendwann mal im Angebot. Wegen meinem jetzigen Board müsst ich mal schauen, ist aber so schon exotisch genug.

Mit der Graka wollte ich eigentlich spielen und die SSHD ist mir zu klein, da muss so oder so ne größere rein.

Ein neues Gehäuse eher wegen der Größe des Mainboards. Mein Prodigy fasst nur ein Mini-ITX und sonst nix. Das z77x-qos-aos ist ja immerhin auch mATX. Ihr kennt nicht noch jemanden, der das zufällig nicht haben möchte? - Unterscheiden sich denn die Boards von GIGABYTE mit OSMOSIS groß von dem qos-aos (abgesehen von den Anschlüssen am i/o Shield? (Firewire hab ich gar nicht im Einsatz)

Aber an das Board müsste man ja erst mal drankommen. Auch an die z77 Gigabyte Boards ist über den normalen Handel bald nicht dranzukommen. Müsste ich mal schauen.

Also kann ich bisher mal auf die Umrüstungsliste eine HDD, SSD (für OS), Mainboard und ggf. Gehäuse schreiben.

Beitrag von „ProfA12345“ vom 21. November 2014, 09:22

Gigabyte mit ozmosis sind nicht schlechter als ein quo board.

Beitrag von „DoeJohn“ vom 21. November 2014, 10:30

Hier gibt es noch welche:

<http://www.notebooksbilliger.d...M-x2rGwi8ICFazMtAodPUYAOQ>

<http://www.reichelt.de/?ARTICL...JPj-oCxi8ICFesBwwodG7AALg>

<http://shop.jacob-computer.de/...N6jr42xi8ICFWrkwgodLWMATA>

http://www.mindfactory.de/prod...R3-ATX-Retail_794721.html

Beitrag von „KaSoMiTe“ vom 1. Dezember 2014, 22:39

Ein Board ist unterwegs. 😊 Dann kann es bald weiter gehen

Update:

Board ist da (mehr der halb-ganze Rechner), habe nun mal Mac OSX 10.8 installiert und läuft auch soweit. Kann allerdings nicht direkt auf 10.9 upgraden. Hab nun 10.8.5 und kann nur direkt auf 10.10 Updaten, ist das richtig?

Möchte mir natürlich auch noch vorher ein 10.10 Installationsmedium erstellen, damit ichs mit meiner eigentlichen Hardware direkt installieren kann.

Beitrag von „YogiBear“ vom 1. Dezember 2014, 22:42

Wenn MountainLion und Yosemite laufen (würden), müsste auch Mavericks laufen. Es kann nur sein, dass wenn du es noch nie aus dem AppStore geladen hast, es dir nicht angezeigt wird...

Beitrag von „KaSoMiTe“ vom 1. Dezember 2014, 22:48

Nach der Installation von 10.8.5 werden mir keine weiteren Updates angezeigt. (Habe übrigens nun ein Z77MX-QUO-AOS gebraucht erworben).

Mavericks findet er im Appstore auch nicht, nur Yosemite. Lads grad mal runter und versuch mir dann irgendwie einen bootbaren USB Stick zu erstellen.

Hatte das Mavericks glaub ich aber schon mal über die Apple ID gedownloadet für einen Mac Mini.

Update: Ahhh unter Einkäufe kann ichs laden. Kenn mich da echt schlecht aus 😡

Beitrag von „MacGrummel“ vom 1. Dezember 2014, 22:53

Nö, so sollte das nicht gehen. Eigentlich kannst Du schon von 10.6.8 direkt auf 10.10.0 gehen über den AppStore, da gibt es aber auch noch Mountain Lion und Mavericks laden.. Vorausgesetzt, Du hast das Start-Medium, die 10.6er DVD im Schrank.. Und für die Installation baust Du die Grafik sicherheitshalber erst mal wieder aus und gehst auf die Interne. Oder ist es doch die Intel Xeon? Schreib es mal in die Signatur..

Beitrag von „KaSoMiTe“ vom 2. Dezember 2014, 20:32

Im Moment ist es noch ein gebrauchter Hackintosh, so wie ich ihn gekauft habe.

Z77MX-QUO-AOS (mit altem Bios)

Core i5 3570k

Interner Grafik (HD4000)

4GB RAM

TP Link WLAN Karte

DVD Brenner

Billig Gehäuse

Damit läuft das auch gerade. Mit der 10.8 (CD vorhanden) wollte ich generell erst einmal ausprobieren, wie sich das ganze verhält und wies sich installieren lässt.

Aber wollte mir eigentlich damit dann auch direkt die 10.9er und 10.10 Installationssticks bzw. ISO erzeugen.

Update:

Bios erst einmal auf einen neueren Stand gebracht. (Installiert war H3A)

Allerdings lass ich die Sprache lieber auf English, auf Deutsch steht da mehr Undefined, als irgendwas, womit ich was anfangen könnte. Update hat super funktioniert und sieht auch gut aus. Denke mal auf den Ozmosis Boards sieht das Bios ähnlich aus?

Mac OSX 10.9 ISO + USB Stick hab ich erstellt. Nun folgt noch der Test mit der Graka unter 10.9 und dann gehts auf 10.10 mit dem selben Spiel.

Beitrag von „Griven“ vom 4. Dezember 2014, 22:09

Nicht nur ähnlich sondern nahezu identisch 😊

Es sind immer AMI aoptio UEFI firmwares die da zum Einsatz kommen und die sehen eigentlich abgesehen vom Branding des jeweiligen Boardherstellers überall gleich aus 😊

Beitrag von „KaSoMiTe“ vom 25. Dezember 2014, 21:15

Ist also auch mit günstigeren Boards genau so möglich.

Merk ich mir dann für die Zukunft 😊 Ich sammel aber erst einmal meine Erfahrungen damit, vielleicht ist das ganze ja auch nichts für mich 😊

Habe auf 10.9 geupdatet und nachträglich nun die Grafikkarte AMD Radeon HD 7970 mit 3GB VRAM eingesteckt.

Leider bietet das Netzteil des gebrauchten Rechners nicht die Anschlüsse, die ich für die bräuchte. Mit halben Adaptern also ein wenig mehr Strom zur Karte gebracht, ohne piepst das Bios beim booten. Bild kommt und die Graka wird auch unter Mac OSX erkannt. Habe die integrierte Grafik abgeschaltet.

Graka wurde erkannt als 7970 😊

Danach das Update auf 10.10 gemacht (inkl. eingesteckter Karte).

Der Rechner bootet, gibt tolles neues schwarzes Bootlogo mit Ladebalken, läuft. Graka ist weiterhin erkannt.

Neues Gehäuse ist bestellt und auf dem Weg. Boot ISO und Bootstick von 10.9 erstellt. Mach ich nun auch noch von 10.10 😊 (kann ja mal für VMWare nützlich sein mit der WRK 11).

Kann ich bald umbauen und meinen Toshi in betrieb nehmen.

UPDATE:

So, mein Toshi ist zusammen gebaut.

Windows 8.1 Pro installiert auf einer SSD mit einer Datenpartition auf einer 2TB Platte.
(GUID/GPT)

Auf der zweiten SSD ist Mac OSX 10.10 installiert, ohne irgendwelche Probleme. Kann beides booten.

Allerdings kann ich keine Mac Partition auf der 2TB zusätzlich anlegen, entweder bleibt der beim "Partitionieren des Mediums wird vorbereitet" stehen, oder wenn ich diese Fat32 formatiert habe und auf Mac löschen will, bekomme ich nur, nicht genug Speicher.

Habt ihr da eine Idee?

Beitrag von „MacGrummel“ vom 25. Dezember 2014, 22:20

Du musst die Daten-Platte komplett im Mac OS partitionieren, sonst wird das nichts. Da kannst du sie auch nach Wunsch aufteilen..

Beitrag von „KaSoMiTe“ vom 27. Dezember 2014, 11:27

Also erst unter Mac OSX formatieren und dann kann ich Windows was abgeben?

Kann es irgendwie sein, dass das Bios irgendwie leichte Macken hat? Komischerweise waren 2 Platten nun vom SATA Port her Disabled und damit die Platten nicht da.
Muss mal schauen, wann das Bios wie rumzickt.

Update:

Also nach einem "neustart" findet das System den 2ten Monitor nicht mehr. Wenn ich herunterfahre und dann manuell wieder starte ist alles da.
Zudem ist die Zeit immer verstellt. Es fehlt eine Stunde (also eine Stunde hinterher). Die Regional und Zeitzone Einstellungen sind alle auf Berlin gesetzt. Habe keine Ahnung warum er die immer umsetzt, und vorallen nur eine Stunde.

Im Bios befindet aber keine Zeitzone Einstellung oder? Kann es da richtig einstellen und trotzdem ist es später wieder falsch...

Gibts dazu auch eine Idee?

Beitrag von „MacGrummel“ vom 27. Dezember 2014, 12:45

Welche Quo-Oz-Version hast Du denn jetzt? Auf jeden Fall solltest Du mal die Puffer-Batterie überprüfen, wenn Du dauernd Ärger mit der Uhrzeit hast! Im BIOS lassen sich die einzelnen SATA-Anschlüsse unterschiedlich programmieren oder sogar abschalten. Ich hab mit der Zeit-Einstellung noch nie ein Problem gehabt. Mit ausreichend Strom speichert das Bord fast alles..
Zu Deiner Daten-HD: Formatiere (=Partitioniere) sie im Festplattendienstprogramm unter OS X als MBR, teile sie in zwei Teile, einen formatierst Du dann als Mac OS X Extended(Journ.) und den anderen als eines der vorgegebenen Windows-Formate, wobei FAT32 auch von OS X gelesen und beschrieben werden kann, aber das mit den Treibern hattest Du ja schon.

Beitrag von „KaSoMiTe“ vom 28. Dezember 2014, 23:40

Okay, dass muss mit dem Partitionieren hat schon mal funktioniert.

BIOS Version ist: Z77MX.QUO.AOS.H3C.1409122327

An der Biosbatterie kanns fast nicht liegen, da die Uhrzeit und Datum nicht auf kA was gestellt werden, sondern lediglich eine Stunde zurück ist, also nicht UTC + 1, sondern anscheinend nur UTC.

Unter Mac war vorhin die Uhrzeit okay, dann hab ich Zwecks Gaming zurück zu Windows gebootet und dort war wieder eine Stunde zurück. Zeitzonen sind richtig eingestellt. Habe kA, ob es unter Mac OSX genauso wie unter Linux 2 Zeiten gibt... UTC und Local Time... und ob davon irgendwas stört.

Ansonsten läuft das OSX soweit ganz gut. Kleinere Sachen, die man nicht weiß, findet man fix bei google.

Der Bereich Gaming ist anscheinend so eine Sache unter Mac OSX. Ich habe nun Guild Wars 2 installiert, kanns auch spielen, allerdings muss ich schon sagen, dass die Grafikkarte unter Windows deutlich besser arbeitet. (Windows - hohe Einstellungen - gute 60+ FPS, unter Mac OSX unter hohen und mittleren Einstellungen gerade mal so 30FPS... macht das spielen nicht angenehmer, da man so einiges gewohnt ist (flüssiges Spielen). Es fällt dann schon auf. Hat da jemand Erfahrungen mit gemacht? Liegts vielleicht an der AMD Karte?

Weiter sind mir noch Sachen aufgefallen, dass Programme meist nur ins Dock miniert werden, wo ich diese dann noch extra schließen muss und unter Skype kann ich bei weitem nicht so viel einstellen leider, sind leider nicht alle gewünschten Sachen wie Push to Talk oder Muten verfügbar. (Auch nicht über Shortcuts über die Einstellungen -> Tastatur).

Im Moment halte ich Mac OSX nicht zum spielen geeignet.

Positiv ist allerdings, man hat mit dem Treiber eigentlich fast nix am Hut bisher.

Beitrag von „DoeJohn“ vom 28. Dezember 2014, 23:48

Für das Uhrzeitproblem, schau mal hier: <http://hackintosh-forum.de/ind...ad&postID=64940#post64940>

Beitrag von „KaSoMiTe“ vom 29. Dezember 2014, 13:07

Danke für den Uhrzeit Tipp 😄

Hatte da auch schon für Windows was gefunden, einen Registry Eintrag setzen. ([hier](#))
Ich probiere erst mal deine Methode 😄